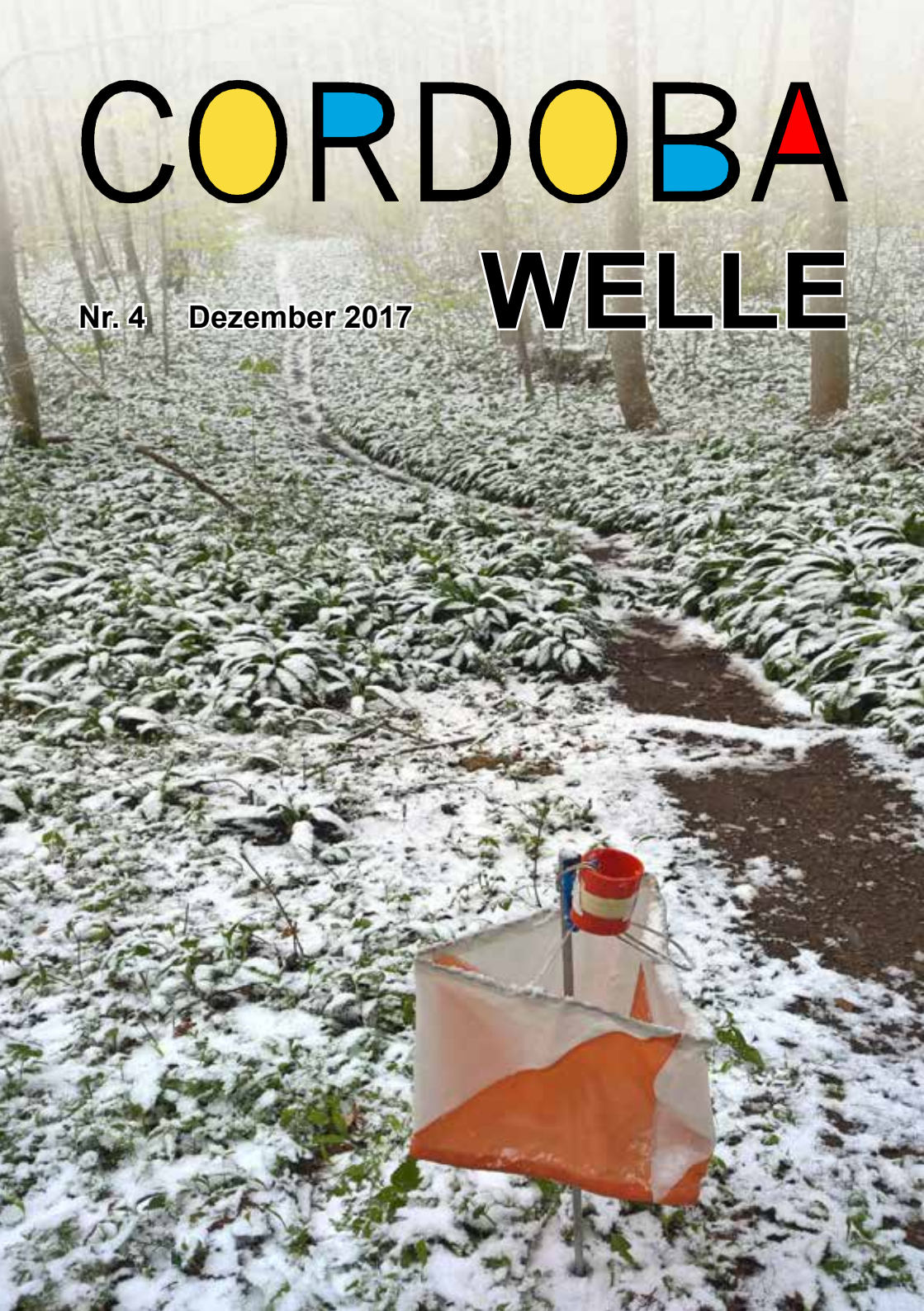


CORDOBA

WELLE

Nr. 4 Dezember 2017



Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zurzach

43. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:
Martin Burkhard
Im Halt 25
5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 01 36 oder 078 659 11 08

E-Mail: welle@olgcordoba.ch

Redaktions- schluss

Cordoba-
Welle 01/18

14.02.2018



CORDOBA

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 056 496 57 18

Sekretariat

Isabelle Steiner
Bergstr.39 sekretariat@olgcordoba.ch
4813 Uerkheim Tel. 062 723 66 26

Finanzen

Elisabeth Hauler
Schlierenstr. 69 finanzien@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Nachwuchs

Dorothea Suter
Dorfstrasse 37 junioren@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 079 800 20 48

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 078 659 11 08

RESSORTS

OL- und Klubmaterial

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Michael Suwald
Rigiweg 16 aolv@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 079 100 97 16

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger
Zelglistr. 19 kleider@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 09 80

Presse

Patrick Zehnder
Chrüzweg 49 medien@olgcordoba.ch
5413 Birnenstorf Tel. 056 210 13 15

Redaktion Homepage

Magdalena Suter
Schlossbergweg 5 web@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 079 586 69 16

Administration Homepage

Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

Editorial

Thomas Schneider

Liebe Cordobanerinnen und Cordobaner

In der vergangenen Saison haben sich im Bereich der Geländenutzung für OL verschiedene Vorfälle ereignet.

Am Badener OL im Eigi wurden Postensetzer von privaten Waldbesitzern gefragt, weshalb sie nicht über diesen Lauf informiert seien. Zwar wäre es Aufgabe der Gemeinde, diese Waldbesitzer zu informieren. Unter dem Strich haben trotzdem wir als Veranstalter ein Problem.

Im zweiten Fall hat der Trainingsleiter eines Dorf-OL stillschweigend angenommen, dass alle Gebiete, die am Aargauer 3-Tägeler in Dättwil, für den die Karte aufgenommen wurde, betreten werden durften, auch einige Jahre später noch zugänglich seien. Erst ein geharnischter Brief eines Liegenschaftsverwalters machte uns darauf aufmerksam, dass die Freifläche zwischen den betroffenen Mehrfamilienhäusern Privatgelände ist und nicht (mehr) betreten werden darf.

Und zu guter Letzt tauchte beim Jukola Public Viewing plötzlich die Frage von Seite der Jagd auf, ob wir eine Bewilligung für den Anlass hätten. Eine solche braucht es für diesen Anlass zwar nicht, trotzdem informierte die Gemeinde Freienwil die Jagdgesellschaft über den Anlass, da wir bei der Gemeinde die Waldhütte reservieren mussten.

Den geschilderten Fällen gemeinsam ist, dass diejenigen, die direkt mit den Fragestellungen konfrontiert waren, die Antworten nicht unmittelbar geben konnten. Das Thema Wald- und Geländebenützung ist inzwischen ziemlich komplex geworden. Es ist deshalb schwierig, alle Helfer und Helferinnen, die mit solchen Fragen konfrontiert sein könnten, aktuell informiert zu halten.

Wir versuchen in nächster Zeit, ein Merkblatt zu erarbeiten, das in solchen und ähnlichen Fällen Klarheit schaffen soll. Wichtig ist dann, dass das Merkblatt vor einer Veranstaltung konsultiert wird und mögliche betroffene Helfer entsprechend geschult werden.

Für die bevorstehende Adventszeit, die Festtage und das nächste Jahr wünsche ich Euch allen gute Erholung, ein erfreuliches Wintertraining (auch jeden Mittwoch mit der OLG Cordoba in der Halle!) und ganz allgemein eine gute Zeit.



Euer Präsi

Porträt Barbara von der Crone

Interview: Martin Burkhard

Zu meiner Person: Ich bin 50-zig Jahre jung, geschieden und wohne im Moment in Ermatingen. Die Ausbildung habe ich auf der Post gemacht, damals noch als Betriebssekretärin. Ueber Umwege habe ich dann in Canada Homöopathie studiert, bin aber nach meinem Abschluss in die Schweiz zurückgekehrt. Da mein Diplom in der Schweiz nicht anerkannt ist, bin ich jetzt daran, meine Akkreditierung nachzuholen. Daneben bin ich als Praxisassistentin bei einer Homöopathin in Steckborn tätig.

Barbara, seit wie vielen Jahren machst Du schon OL? An welchen weit zurück liegenden Lauf erinnerst Du Dich?

Alles begann, als die Familie Gemperle nach Büttikon zog. Die OLG Büttikon wurde gegründet und Hans Gemperle hat uns Junge unter die



Fittiche genommen. Ich war damals 9 Jahre alt. Seither habe ich mit kleineren und grösseren Abständen immer OL



Margrit Gerritsen, Barbara von der Crone, Susanne Humbel und Karin Gemperle

gemacht. Ich mag mich noch sehr gut an meinen ersten Mehrtage OL im Ausland erinnern: Der 5-Tage OL in Pinkafeld 1983. (Foto links)

Du bist seit 3 Jahren (wieder?) bei Cordoba Mitglied. Wie kam das?

Während meines fast 11-jährigen Aufenthalts in Canada machte ich nur gerade einen OL. Der Sport und die OL-Familie hat mir aber immer irgendwie gefehlt.

Margrit Gerritsen Zehnder und Judith Suter, mit denen ich im OL aufgewachsen bin, machten nach meiner Rückkehr nicht lange Federlesen und haben mich sofort zu OLG Cordoba geholt.

In welchen Ländern bist Du schon am Start gestanden. Was war das schönste OL Erlebnis?

Ich habe schon in vielen Ländern OL gemacht. Canada, Australien, Schweden, die üblichen Europäischen Länder, ausser Osteuropa. Die 1. Etappe des 3-Tage OL's in den Vogesen im 1982 ist mir geblieben. Ich kann mich noch genau an den Duft des Waldes erinnern, vielleicht, weil ich den 1. Posten 45 Minuten gesucht habe ?

Welchen Anlass im nächsten Jahr möchtest Du keinesfalls verpassen?

Den 5-Tage OL im Tessin nächstes Jahr lasse ich auf keinen Fall aus. Die Ferien habe ich schon vor Monaten gebucht. Lugano ist mein Lieblingsort in der Schweiz und OL in den Tessinerwäldern ist immer wieder ein Erlebnis.

Hast Du ein Vorbild im OL (oder einer anderen Sportart)?

Øyvin Thon. Ich weiss nicht, ob ich dem Vorbild sagen kann, auf jeden Fall grosser Fan. Ich durfte an der WM 81 bei der Rangverkündigung „seine“ Norwegische Flagge hissen.



Hast Du andere Hobbys neben dem OL?

Ich reise für's Leben gern, Lieblingsdestinationen sind Italien und natürlich Canada.

Was sollte im OL noch erfunden werden?

Gar nichts, ich muss mich zuerst mit all den Gadgets anfreunden, die während meiner Abwesenheit eingeführt worden sind.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Freude und Erfolg in der nächsten OL-Saison.

Foxoring

Paul Rudolf

Der etwas andere Orientierungslauf

Die Kombination von Foxhunting und Orientierung = Foxoring, verspricht schon was Spezielles. Mitglieder der International Amateur Radio Union IARU haben diese Sportart kreiert.

Worum geht es? Im Gelände werden bis zu 15 Minisender, sogenannte Foxes, versteckt. Diese Sender sind höchstens 100 Meter weit hörbar. Damit man diese Sender



Paul Rudolf in Aktion

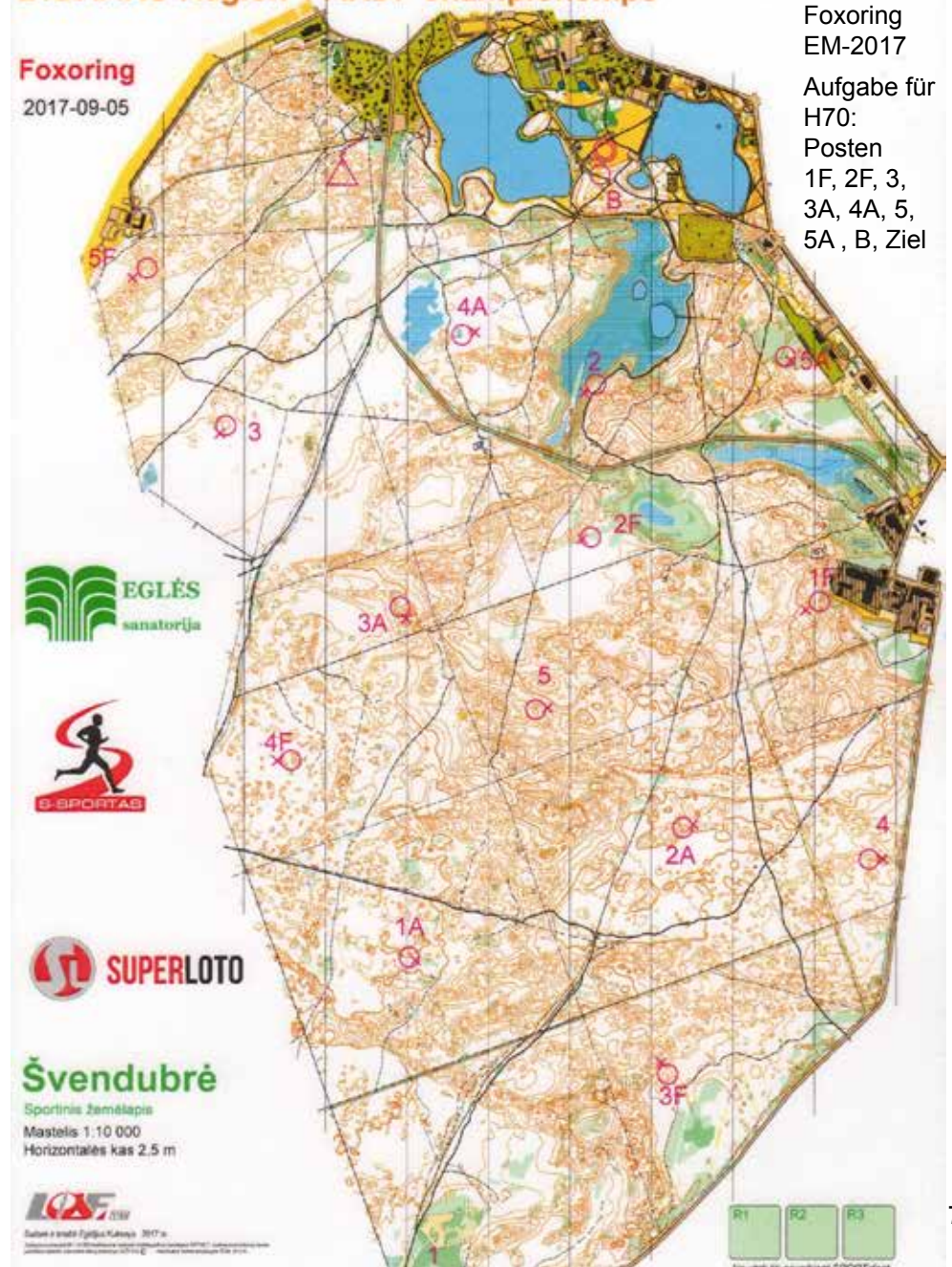
aufspüren kann, werden auf einer OL-Karte Kreise eingezeichnet, bei deren Standorten die Sender mit einem

Foxoring

Paul Rudolf

21st IARU Region 1 ARDF championships

Foxoring
2017-09-05



Laufkarte
Foxoring
EM-2017
Aufgabe für
H70:
Posten
1F, 2F, 3,
3A, 4A, 5,
5A, B, Ziel

Board Freeski
Beratung Services Test Mieta
Touring

Langlauf Kurse

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

5200 Brugg www.no-limit.ch

% CORDOBA

**Peilgerät:**

Mit einem handlichen Empfangsgerät, ausgestattet mit speziellen Antennen, kann die Feldstärke und Richtung eines gehörten Senders bestimmt werden. Die Feldstärke ist ein Mass für die Entfernung.

Die modernsten Geräte enthalten einen Mikroprozessor, der Frequenzeinstellungen, Zeitgeber (für abstellende Sender) und Distanzberechnungen verarbeitet und anzeigt.

Peilempfänger hörbar sind und deren Richtung bestimmt werden kann. Es muss also der ungefähre Standort des Kreises OL-mässig gefunden werden. Von da an kann der Sender gehört und gepeilt werden. Die Sender sind so gut getarnt, dass man nur das SI-Gerät sieht, wenn man vor dem Sender steht. Je nach Kategorie, muss eine Teilmenge von Posten gesucht werden. Die Sender haben verschiedene, dem Läufer bekannte Frequenzen, auf denen sie dauernd senden.

Am Start bekommt man die Karte mit den aufgedruckten Kreisen und der Morsekennung der Sender. Für den Läufer besteht die primäre Aufgabe, die beste, schnellste Reihenfolge zu bestimmen, um nach allen gefundenen Sendern, mit der kürzesten Laufzeit am Ziel zu sein.

Es muss also ohne Zeit zu verlieren,

die beste Reihenfolge und die zu gehende Richtung bestimmt werden.

Ausser der Karte, dem Kompass und dem Peilempfänger sind keine anderen Hilfsmittel, wie GPS, erlaubt.

Dieser Wettkampf wird seit ein paar Jahren international ausgetragen inklusive Europa- und Weltmeisterschaften.

Hast du auch Lust, mal so einen Lauf auszuprobieren, so melde dich doch bei unserem Clubmitglied Paul Rudolf (ardf@uska.ch). Er wird dich gerne einführen und dir den nötigen Peilempfänger zu Verfügung stellen.

Paul Rudolf
OL-Läufer und Peilsportler seit über 57 Jahren; Europameister 2015 Foxoring, Classic 1 und 2; Weltmeister 2016 im Foxoring, Vice Classics2; Vize Europameister 2017 Foxoring

64. BADENER OL

Liebe Cordobanerinnen, liebe Cordobaner

Am **Sonntag, 4. März 2018** findet auf der Karte "**Baldegg-Horn**" – WKZ in Birnenstorf – der **64. Badener OL** statt.

Ohne eure Hilfe ist die Durchführung dieses Anlasses unmöglich. Deshalb meldet euch doch bei mir, es sind in allen Ressorts noch Plätze frei.

Folgende Angaben benötige ich von euch:

- Name und Vorname
- E-Mail
- Handynummer (zur Erreichbarkeit am Lauftag)
- Ob du laufen möchtest oder nicht
- Wunschressort (falls vorhanden)

Natürlich sind auch Kuchenspenden herzlich willkommen.

Vielen Dank an alle, die sich schon an der GV auf der Helferliste eingetragen haben und an alle, die sich noch bei mir melden. Gemeinsam ermöglichen wir den Läuferinnen und Läufern, den Familien und Gästen ein tolles Wettkampferlebnis!

Ich freue mich, den Badener OL mit euch zu veranstalten und über jede Helferanmeldung bis Ende 2017.

Vielen Dank für eure Unterstützung und herzliche Grüsse

Flavia

Flavia Näf
Konradstrasse 31
4600 Olten
flavia.naef@bluewin.ch
079 470 97 58



Buchbesprechung

Patrick Zehnder

Wandern und Erinnern mit Jacqueline Keller

In den letzten Monaten hat unsere langjährige Klubkollegin Jacqueline Keller-Werder in unserem lesenswerten Buch geschrieben. Es heisst «Via Jacobi. Einmal quer durch die Schweiz... und in Gedanken zurück». Sie beschreibt darin die Wanderung mit ihrem Mann Fabian vom Bodensee nach Genf auf dem jahrhundertealten Jakobsweg. Zwischen den Etappenkapiteln eingestreut, finden sich Erinnerungen an ihre Jugendzeit in der OLG Cordoba, an sportliche Erfolge sowie die Jugendarbeit



der Läufergruppe Horn und als Organisatorin.

Das Buch von Jacqueline Keller ist im Eigenverlag (Lauf-And-Schrybe Verlag Gebenstorf) erschienen. Es kostet 30 Franken und ist zuzüglich Porto von fünf Franken direkt bei der Autorin (jackie.keller@bluewin.ch) zu beziehen. Es ist ein ideales Weihnachtsgeschenk für Orientierungsläuferinnen und -läufer.

Bild links:

Jacqueline mit ihrem Birmenstorfer Cousin André Biland am Start zum Cordoba-Nacht-OL 1974. (Bild Sammlung Jacqueline Keller)



Via Jacobi

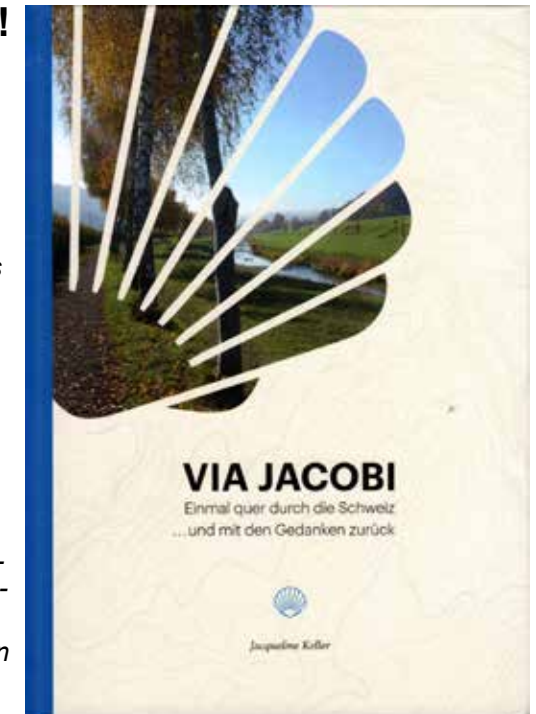
Jacqueline Keller

Jacqueline Keller-Werder in ihrem druckfrischen Buch über prägende Erlebnisse in der damals jungen OL-Gruppe Cordoba:

Vom OL-Virus ergriffen!

Ich habe es erwähnt: der Kernwald ergreift einem beim Durchqueren so richtig: da der Wald sehr dicht ist, ist es auch am helllichten Tag eher dunkel in diesem Gebiet. Die vielen geschnitzten Sagenfiguren am Wegrand tragen das Ihrige dazu bei, dass man sich Gedanken macht, etwas abschweift, zurückdenkt... zum Beispiel an die Zeit, als ich zum ersten Mal mit dem Orientierungslauf, kurz OL, in Berührung kam. OL war in der Bezirks- und Kantonsschulzeit nicht nur mein grosses Hobby, es war die Sportart, in welcher ich meine ersten Erfolge feierte, aber vor allem war OL auch Zeitvertreib und bot die Möglichkeit zum Zusammensein mit Gleichaltrigen und vor allem gleichgesinnten Jugendlichen. In den OL-Lagern, welche ich später besuchte, kam es mir nie so vor, als dass wir um Sekunden kämpfen oder uns am Abend mit Anzahl gelaufenen Kilometern vergleichen würden. Es war unheimlich viel Freude und noch mehr Spass dabei. Doch davon in einem späteren Kapitel.

Ich hatte nicht nur einen sportlichen Vater, nein, auch mein Götti Gregor Biland, der Mann von Mutters Schwester Annalies, war damals ein begeisterter Sportler. Gregor betrieb, nebst Weinbau, in seiner Freizeit leidenschaftlich OL. Vier der fünf Biland-Kinder, nämlich Gregi junior, Regina, Claudia und André waren damals auch ziemlich angefressen. Nur der älteste, Seppi, später als Hippo weitherum bekannt, konnte sich nicht so mit dem Laufen mit Köpfchen anfreunden. Ich war in der 1. Bez., als Regine und Claudia unbedingt noch eine Mitläuferin für den Aargauer OL suchten und in mir fanden. Vor dem „Aargauer“ machten wir am Fricktaler-OL noch eine Hauptprobe, welche wir gewannen. Zwar stritten sich Regine und Claudia im Wald wegen der Route und irgendwie hatte ich das Gefühl, dass wir nicht ganz ohne Umwege auf die Posten zusteuerten. Ich hatte aber mit



mir selber zu tun, denn ich musste all meine Kräfte aufbieten, um meinen älteren Cousinen folgen zu können. Trotzdem mischte auch ich mich noch ins Diskutieren unterwegs ein und bekam dann vor dem Tag X, dem Aargauer OL, noch eine Schelte von Tante Annalies: „Jacqueline, Du solltest nicht so viel schwatzen“. Ich mag mich erinnern, dass ich dann am Aargauer OL auch keinen Grund mehr dazu hatte: Regine und Claudia schafften das Kartenlesen diesmal diskussionslos und so erreichte ich 1974 meine allererste Goldmedaille: 1. Rang am Aargauer-OL: Regine und Claudia sei Dank! Das was ich von der Sportart mitbekommen habe, gefiel mir und es ging nicht lange, da lernte auch ich die Hauptkomponente des OL-Sports: das Orientieren!

Mit den Bilands, wohnhaft gleich ennet dem Gebenstorfer Geissli-Gebiet, in Birmenstorf, habe ich noch heute guten Kontakt. Götti Gregor, welcher übrigens die allererste Baldegg-Horn-Karte aufgenommen hat, erinnert sich auch heute noch sehr genau und detailliert an seine aktive OL-Zeit zurück. An was i c h mich aber am allerbesten zurückerinnere, ist dieser Fricktaler OL im Zeininger Wald: mein Hals brannte danach und ich hustete noch den ganzen Nachmittag lang, so gross war meine (Über-) Anstrengung. Und als ich zu Hause in den Spiegel schaute, da guckte mir eine fremde, rote Tomate entgegen! Nie mehr... würde ich mit so wenig Lauftraining an einen Wettkampf gehen, schwor ich mir!

Die einzigartige AAA-Metzgerei

HANS HÖHN

**FLEISCH * WURST
PARTYSERVICE
UNTERSIGGENTHAL**

www.metzgerei-hoehn.ch

Tel./Fax. 056 288 16 83 hoehn@pop.agri.ch



Anders Als Andere



OLG Cordoba Clubreise 2018

- Wann** 29.09. bis 06.10.2018, individuelle Verlängerung um eine Woche möglich
- Wo** Vasto/Italien (Region Abruzzen, Provinz Chieti)
- Was** 5-Tage OL in Wäldern und Städtchen (auch in der zweiten Woche)
- Idee** Anmeldung OL durch OLG Cordoba
Anreise und Transport zu den Etappen individuell
Unterkunft gemeinsam für ganzen Club, weitgehend finanziert durch Club (Typ ***-Hotel)

Zeitverhältnisse

Pro Woche werden **nur 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** zugelassen. Das Anmeldeportal öffnet am 15. Dezember. Ziel ist es, dass wir vorher beim Veranstalter unser Kontingent reservieren können, um sicher Startplätze zu haben.

Wichtig

Alle, die sich nicht bereits an der GV in die Liste eingetragen haben oder auf das Mail vom 25. November reagiert haben, sollen mir so rasch als möglich mitteilen, ob sie **sicher oder möglicherweise** an der Clubreise teilnehmen werden an vorstand@olgcordoba.ch.

Gastro-Kolumne

Ernst Grimm

Neu im Mettauertal - aber nur für kurze Zeit!

Der Betrieb wird schon seit drei Generationen geführt und es sind auch alle drei Generationen zeitgleich in die Abläufe integriert... die Nonna und der Nonno in der Küche, der Sohn in der Disposition und am Buffet, Schwiegertochter und zwei Enkelinnen im Service und beim Ausschank. In dem hübsch dekorierten Lokal dominiert die Kürbisfarbe, aber auch im Suppentopf in der offenen Küche.

Wer von der Kürbissuppe kostet, realisiert sofort, da sind lokale Produkte verarbeitet worden, genau genommen aus dem nahen Bünzthal. Allerdings muss man bei dieser Herkunftsbezeichnung jeweils genauer hinschauen, liegt doch der Gastronomie-Grossverteiler Top CC auch im Bünzthal. Schade, dass die Kürbissuppe jeweils für kurze Zeit ausverkauft war. Dafür sind die Baked Potatoes ununterbrochen im Angebot. Zwar ist bei manch einem der Gäste beim Servieren am Gesichtsausdruck

zu erkennen, er hätte einen grösseren Härdöpfel erwartet. Herzig, wie man an die kleinen Gäste denkt und Hot Dogs auf die Speisekarte genommen hat. Die gehen über die Theke wie warme Weggli, manch ein Wienerli wäre dabei allzugerne noch etwas länger im Topf geblieben.

Das Dessertbuffet ist ein Feuerwerk von Erzeugnissen aus der Cordoba-Region, alles mit Inbrunst und Liebe gefertigt und präsentiert. Da wird die Wahl zur Qual, auch wenn die Gästeschar allgemein dafür bekannt ist, sich rasch zu entscheiden. Man sagt, es gebe solche, die nur deswegen herreisen.

In der Kaffee-Ecke dominiert der Slogan «gekapselt, nicht gemahlen»... what else! Zwei Sorten zur Auswahl, gebrüht vor den Augen des Gastes, begleitet vom Surren der Pumpe... und es sind auch Redundanzen verfügbar, falls eine Pumpe das Burnout nimmt.

Vom Gastro-Team fehlt leider ein Bild, aber trotzdem von links nach rechts, Oli, Lenia, Beat, Jacqueline, Mara, Björn, Sarina und Susen. Im Hintergrund Gabi und Ernst. Danke, Euch Allen, da reist man zufrieden aus dem Mettauertal nach Hause.



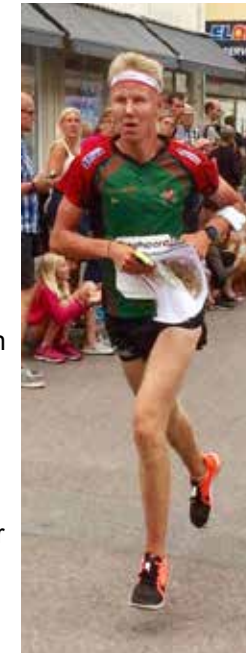
P.S. : Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr, alle paar Jahre, nur während dem Zurzacher OL

Club News

Patrick Zehnder

Nachwuchskader

Der Cordoba-Nachwuchs gibt Anlass zu grosser Freude! Denn er ist stark wie in den letzten Jahren lange nicht mehr. So sind mit den älteren Geschwistern Suter gleich zwei Mitglieder des «Cordoba Junior Team» in der Juniorennationalmannschaft. Siri hat international mit dem Staffelsieg an den Nachwuchseuropameisterschaften überzeugt. Die Cordoba-Delegation im Aargauer Nachwuchskader umfasst gar sieben Köpfe: Elin und Jan Erne, Robin Mennet sowie Jari, Siri und Timo Suter – seit neustem auch Simon Humbel. Der H14-Läufer aus Baden-Dättwil-Segelhof hat eine erfolgreiche Saison 2017 hinter sich und beeindruckte die Selektionäre mit seinen Leistungen.



Timo Suter



Siri Suter



Elin



Jan



Robin



Jari



Simon

(Alle Fotos von der Cordoba Homepage)

Homepage

Hier eine Auswahl der Titel der Beiträge, die auf der Homepage seit der letzten Welle erschienen sind. Schau doch mal rein...

- SOM Gotthard
- 3. & 4. Nat. OL – Neuenburger Weekend
- Neuenburger Weekend – Fotos
- Siri und Timo für JEC selektioniert
- MOM & 4. Nat.-OL – Sämtis Weekend
- Gelungener "City OL Brugg"
- Siri & Timo Suter am JEC 2017
- Zurzacher-OL 2017 Vor- & Preseschau
- Hallentrainings beginnen

- 70. Zurzacher-OL – Erfolgreiche Austragung
 - 70. Zurzacher-OL – Fotos
 - Rigi-Weekend – Fotos
 - Rigi-Weekend – die letzten Nationalen 2017
 - ASJM-Schlusslauf – Fotos
 - Siri in der Junioren Nati, Simon im NWK
 - TOM – letzter Lauf der Saison 2017
 - Juniorteam Abschluss 2017
 - 45. ordentliche Generalversammlung
- Herzlichen Dank an Leonhard und Magdalena für das Schreiben und Veröffentlichen der Texte und Fotos.



News aus dem Vorstand

• AOLV

Michael Suwald hat auf die GV im nächsten Februar seinen Rücktritt aus dem AOLV-Vorstand bekanntgegeben. Michael war innerhalb des Vorstandes zuständig für die Koordination der ASJM-Läufe, gleichzeitig aber auch Vertreter der OLG Cordoba in diesem Gremium. Der Vorstand dankt ihm herzlich für sein Engagement.

Als grösster Club im Aargau müssen wir auch weiterhin im AOLV-Vorstand vertreten sein. Gesucht wird deshalb ein(e) Vertreter(in) der OLG Cordoba für die nächsten Jahre. Auskünfte betreffend Aufgabe und Aufwand erteilt gerne Michael selbst oder der Präsident.

Mit Rebekka Suter sind wir zwar ebenfalls im AOLV-Vorstand vertreten. Sie ist aber als neue Verantwortliche für den Talentstützpunkt Aargau mit ihrer Aufgabe genügend ausgelastet. Der Vorstand wünscht Rebekka viel Erfolg in dieser wichtigen Aufgabe.

• Festzelt der OLG Cordoba

Das Festzelt der OLG Cordoba hat in einem Sturm den plötzlichen Tod erlitten. Ursprünglich beschafft, um an der TRESLAG-Staffel zusätzliche gedeckte Fläche zu haben, wurde das Zelt in den letzten Jahren vor allem privat gemietet, an unseren Läufen aber kaum mehr eingesetzt. Der Vorstand hat deshalb entschieden, das Zelt mindestens im Moment nicht zu ersetzen.

zehnder
Treuhand AG

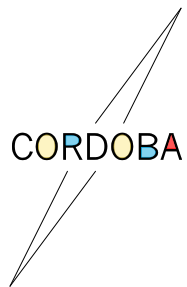
- Buchhaltungen
- Steuern
- Revisionen

Stahlrain 6, 5201 Brugg
Tel. 056 442 95 28
constantin.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Seonerstrasse 6, 5600 Lenzburg 1
Tel. 062 765 81 31
oliver.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

www.zehnder-treuhand.ch



Orientierungslauf-Gruppe CORDOBA Baden-Brugg-Zurzach

Protokoll

der 45. Ordentlichen Jahresversammlung vom 24.11.2017
in der Turnhalle Ennetbaden (19.00 – 19.40)

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Thomas Schneider begrüsst pünktlich um 19 Uhr alle Anwesenden. Einzelne angemeldete Mitglieder werden verspätet eintreffen.

Zum Start der Versammlung gedenken wir den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern Hansjürg Bossi und Rony Bilgerig. Der Präsident bittet die Versammlung zum Andenken an die Verstorbenen sich kurz zu erheben.

Der Präsident orientiert zum Ablauf der Versammlung. Die Getränke werden vom Klub übernommen. Um 20.00 wird das Nachtessen bereit sein und bis dann möchte er den statutarischen Teil beendet haben. Im 2. Teil nach dem Nachtessen folgen die Resultate der Junior- & Klubmeisterschaft, verschiedene Informationen und als Krönung die Highlights des vergangenen Vereinsjahres in Form einer Bilderpräsentation von Magdalena. Anschliessend gibt es Dessert.

Da ihm transparente Kommunikation wichtig ist, zeigt Thomas ein Röntgenbild von seinem „neuen“ Knie. Darum laufe er an Stöcken und verbringe den Abend vorwiegend sitzend.

Mitgliedermutationen

Mitgliederstand per heute:	240
Verstorben:	2
Austritte:	12
Neumitglieder:	16
Gegenüber dem Vorjahr:	+2

Präsenz

Entschuldigungen:	77
Anmeldungen zur GV:	98
Von Beginn weg anwesend:	88

Die anwesenden Neumitglieder werden vorgestellt und gebeten sich kurz zu erheben.

- Baumgartner Antonia, Carla, Lena und René
- Oklé Conny und Nils
- Purrer Johanna
- Schneider Sigurd und Oskar
- Wildy Simon und Sarah mussten sich wegen Krankheit kurzfristig abmelden

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler/innen werden Nenad Nestic, Patrick Zehnder, Robin Mennet, Andrea Bossi und Alexandra Zürcher bestimmt.

3. Protokoll der 44. ordentlichen Jahresversammlung vom 26.11.2016

Das Protokoll (publiziert in der Welle 4/2016 und auf der Webpage) wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten war in die Einladung integriert. Anscheinend muss der Jahresbericht gemäss Statuten wirklich genehmigt werden, interessanterweise liegen aber keine inhaltlichen Vorgaben vor. Thomas führt die Abstimmung durch, der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung

a) Jahresrechnung 1.11.2016 – 31.10.2017

Elisabeth übernimmt das Wort und erläutert die Jahresrechnung.

ERFOLGSRECHNUNG

Rubrik Allgemein

- Viele Ehrungen (leichter Überzug)
- Es wurde ein ausserordentlicher Beitrag von 500.- zur Unterstützung finanzschwacher OL-Nationen für die Teilnahme an der Europameisterschaft im Tessin gesprochen

Rubrik OL-Betrieb

- Neues Juniorteam-Shirt kostete etwas weniger als budgetiert
- Startgelder Team- & Staffeltwettkämpfe fielen leicht tiefer aus als erwartet

Rubrik Material

- Geplante Kartenaufnahme war nach der genauen Laufplanung momentan noch nicht notwendig
- Bekleidung wurde weniger verkauft als erwartet, aber auch weniger angeschafft

Protokoll GV

Rubrik OL-Veranstaltungen:

- Badener-OL resultierte mit einem Gewinn von 3350.45
- Gewinn Zurzacher-OL 3805.10 (darin enthalten 500.- Sponsorengelder aus dem Vorjahr)

Rubrik Ausserordentliches

- 21680.- Vergütung für unsere Mithilfe an der SOW 2016 im Engadin, Elisabeth bedankt sich herzlich für den Einsatz!

Insgesamt wird ein Gewinn von 11809.37 erreicht. Die grosse Abweichung zum Budget resultiert daher, dass die Einnahmen SOW nicht budgetiert waren und einzelne Aufwände nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurden.

FONDS

Stand 1.11.2016	44'840.10
SOW 2016 Engadin	21'680.00
Getränke Weekends	-3'445.85
Stand 31.10.2017	63'074.25

BILANZ

- Ein Postkonto wurde aufgehoben
- Zunahme liquide Mittel um gut 10'000.-
- Eigenkapital (inkl. Fonds) erhöhte sich auf 107'693.21

b) Bericht Revisoren

Marcel Birrer und Hans-Urs Zwicky haben am 16.11.2017 die Buchführung & Jahresrechnung geprüft. Marcel verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist in einem einwandfreien Zustand. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung 2016 / 2017 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Antrag des Vorstandes auf Auflösung des Fonds

Grundsätzlich werden Anträge zu Händen der Versammlung unter Traktandum 9 abgehandelt. In diesem Fall macht es keinen Sinn, vorher über das Budget zu sprechen. Darum wird dieser Antrag hier eingeschoben.

Ziele des Fonds waren transparente Finanzen im Verein sowie die Unterscheidung zwischen ordentlichen und ausserordentlichen Einnahmen / Ausgaben. Diese Transparenz wurde in den letzten Jahren erreicht, zudem ist es für die Kassierin mühsam und aufwändig, zwei verschiedene Rechnungen zu führen. Aus diesem Grund beantragt der Vorstand die Auflösung des Fonds und die Mittel in die ordentliche Rechnung zu übertragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Fonds somit aufgelöst.

Protokoll GV

7. Jahresprogramm 2018

Jahresprogramm 2018		
Termin	Anlass	Ort
16. Dezember 17 20. Januar 24. Februar	Wintertrainings-OL Organisatoren gesucht!	
04. März	Badener OL (Flavia Näf)	Baldeg-Horn
03./04. März	OL-Frühlingskurs für Einsteiger(innen)	
16.-21. April	OL-Lager	
07./10.-13. Mai	Weekend (+): OL EM inkl. SPM und zwei Nationale OL (Dieter Lützeltschwab)	Tessin
12. Juni	15. Aargauer sCOOL-Cup (Leonhard Suter) 20-25 Helfer/innen aus der OLG Cordoba	Schachen Aarau
18./19. Aug.	Weekend: LOM und Nat. OL! Organisator gesucht!	Engadin
29.09.-06.10.	Klubreise (Christian Biland)	I-Vasto
21. Okt.	Zurzacher OL (Test mit minimaler Besetzung) ASJM Schlusslauf	Achenberg
November	46. Generalversammlung (Datum und Ort legt der Vorstand im Januar fest)	

Das Jahresprogramm wurde ebenfalls mit der GV-Einladung zugestellt. Neu dazu gekommen sind die Wintertrainings-OL, herausgefallen ist das Nationale Weekend im Wallis, weil es mit der geplanten Klubreise kollidiert. Als Höhepunkte im kommenden Vereinsjahr erwähnt der Präsident den Badener-OL (Laufleitung Flavia Näf, Karte Baldeg-Horn) und den Zurzacher-OL (Test ohne Laufleiter -> einfache Organisation, Karte Achenberg) und natürlich die geplante Clubreise, dazu weitere Infos später. Ebenfalls erwähnenswert ist das verlängerte OL-Weekend über Auffahrt im Tessin, voraus schauend hat uns Dieter schon vor über einem Jahr eine Unterkunft reserviert. Helferlisten zum Eintragen liegen beim Ausgang auf, wir bedanken uns im voraus ganz herzlich für die Mithilfe.

Juniorteam Programm 2018		
Termin	Anlass	Ort
2. Dezember 17	Chlauslauf	Niederrohrdorf
31. Dezember 17	Gippinger Stauseelauf	Gippingen
03./04. März	OL-Kurs	Umgebung Baden
16.-21. April	OL-Lager	Mannenbach TG
2. Juni	Jugendgruppentag	
20./21. Oktober	Ev. OL-Kurs	Umgebung Achenberg
27. Oktober	Juniorteam Abschluss	
	Juniorteam Meisterschaft gemäss Programm 2018	

Protokoll GV

Isabelle Steiner

Thomas übergibt das Wort an Dodo, sie informiert über das Juniorteam Programm 2018 und zeigt vorweg das neue T-Shirt. Das Juniorteam wird am Chlauslauf Niederrohrdorf und Stauseelauf Gippingen teilnehmen. Vor dem Badener-OL wird wieder der Frühlingskurs durchgeführt und als Highlight gilt das OL-Lager in Mannenbach TG. Vor dem Zurzacher-OL besteht die Möglichkeit, einen weiteren OL-Kurs durchzuführen, je nach Interessenten. Das Datum für den Juniorteam Abschluss ist noch provisorisch. Dodo hat einige Ausdrücke dabei, alle erhalten das Programm nach der GV per Mail.

8. Budget 2017/18 inkl. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Elisabeth erklärt, dass für das Budget 2017 / 2018 von gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen ausgegangen wird (Jugendliche bis 20 Jahre 30.-, Erwachsene 60.-, Familien 150.-). Es beinhaltet nichts aussergewöhnliches bis auf die Rubrik Ausserordentliches, dort ist ein Betrag in der Höhe von 25'000.- für die Klubreise eingesetzt. Näheres zu dieser Klubreise erläutert Thomas.

Facts Klubreise

- Vor über einem Jahr übernahm Christian Biland beauftragt vom Vorstand die Vorabklärungen für diese Klubreise
- Klubreise sollte nicht nur den vergifteten OL-Läufern etwas bieten, auch den Familienangehörigen und denen, die weniger intensiv OL machen
- Unter diesen Vorgaben eignet sich der sogenannte 5&5 in Italien (Vasto) sehr gut
- Kleine Veranstaltung mit begrenzter Anzahl Teilnehmer, OL-technisch perfekt organisiert, familiäre Rahmenbedingungen, ausgesprochen sympathisch
- Die erste Ferienwoche 29.9.2017 – 6.10.2017 wird zur offiziellen Klubreise, mit der Möglichkeit individuell zu verlängern
- Anreise nach Italien und an die Etappen ist individuell
- Alle Teilnehmer wohnen im gleichen Hotel (im Idealfall inkl. HP) finanziert durch die OLG Cordoba
- Als Dank für allen Einsatz zu Gunsten der OLG Cordoba

Genauere Infos folgen im 2. Teil des Abends.

Der Präsident fragt die Versammlung, ob diese Infos ausreichen um über das Budget abzustimmen. Caroline möchte wissen wie viele Teilnehmer mitreisen können? -> Es gibt keine Begrenzung. Es gibt keine weiteren Fragen, das Budget mit gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wird durch Handerheben einstimmig angenommen.

9. Anträge zu Händen der Versammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

Protokoll GV

Isabelle Steiner

10. Diverses

Weil alle Themen, die in den vergangenen Jahren unter Diverses thematisiert waren in den 2. Teil genommen werden, haben wir vom Vorstand unter diesem Traktandum nichts. Thomas richtet das Wort an die Versammlung, für Wünsche, Anregungen und Informationen sei jetzt die Gelegenheit.

- Martin Oppliger informiert, dass das Festzelt der OLG Cordoba beim Sturm vor ein paar Wochen Totalschaden erlitten hat. Da dieses Festzelt vor allem für private Anlässe genutzt wurde, hat der Vorstand beschlossen, es vorläufig nicht zu ersetzen.
- Oskar Klockar schlägt vor, einige Böcke zum Aufhängen von Posten bei Stadt-OL's zu beschaffen -> Thomas nimmt den Vorschlag zur Besprechung im Vorstand auf.

Nach exakt 40 Minuten schliesst der Präsident den statutarischen Teil der 45. GV ab und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Protokoll 25.11.2017 Isabelle Steiner

Filialen in: Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil, Nussbaumen, Untersiggenthal

Hauptgeschäft und Produktion
Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden: 056 296 20 71
Büro: 056 296 20 70



FREI
Bäckerei Konditorei

genuss pur
www.baeckerei-frei.ch

Klubmeisterschaft 2017

Urs Rey

Für die Vereinsmeisterschaft zählen die acht besten Laufresultate, wovon jedoch nur maximal 4 Resultate von nationalen OL's inkl. Meisterschaften mit einem Zuschlag von 10% gewertet werden.

Die Laufbewertung erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Anzahl Punkte} = \frac{\text{Laufzeit des Kategoriensiegers} \times 1000}{\text{gelaufene Zeit}}$$

Die restlichen nationalen Läufe werden wie die regionalen Läufe gewertet.

Rang	(Vorjahr)	Name	Kat	Punkte	Läufe	Siege
1.	(4.)	Dominik Humbel	H50	8317	13	5
2.	(-)	Ruth Humbel Näf	D55	8288	13	5
3.	(34.)	Flavia Näf	DAM	8277	14	4
4.	(9.)	Siri Suter	D18	8198	12	2
5.	(17.)	Robin Mennet	H16	8157	20	6
6.	(1.)	Timo Suter	H20	8138	13	2
7.	(2.)	Stefan Altorfer	HAL	8128	9	3
8.	(71.)	Chantal Oppliger	DAM	8078	11	4
9.	(16.)	Jan Erne	H18	8044	13	3
10.	(13.)	Arno Schneider	H45	7821	12	3
11.	(5.)	Véronique Renaud Humbel	D45	7821	13	1
12.	(3.)	Armin Steiner	HAL	7769	11	1
13.	(7.)	Lukas Erne	H45	7612	14	1
14.	(19.)	Jari Suter	H16	7565	20	0
15.	(103.)	Lukas Zwicky	HAL	7488	12	0
16.	(20.)	Christian Biland	H60	7459	12	0
17.	(6.)	Dario Dauwalder	H12	7458	17	1
18.	(12.)	Simon Humbel	H14	7451	16	2
19.	(11.)	Nik Suter-Schadegg	H50	7427	18	0
20.	(14.)	Elin Erne	D16	7392	18	0
21.	(8.)	Martina Erne-Hotz	D45	7305	13	1
22.	(23.)	Valentin Humbel	H80	7298	16	1
23.	(38.)	Yanis Lützelschwab	H12	7213	16	0
24.	(31.)	André Roth	H70	7174	15	0
25.	(57.)	Fabian Eppenberger	HAK	7157	9	3

Klubmeisterschaft 2017

Urs Rey

Rang	(Vorjahr)	Name	Kat	Punkte	Läufe	Siege
26.	(18.)	Judith Suter-Schadegg	D45	7082	12	0
27.	(-)	Martin Oklé	H50	7054	13	0
28.	(60.)	Silas Lützelschwab	H10	7002	18	2
29.	(27.)	Isabelle Steiner	DB	6920	9	0
30.	(21.)	Peter Dauwalder	H50	6906	14	0
31.	(133.)	Oliver Grimm	H40	6797	7	2
32.	(33.)	Christine Klockar	D40	6613	12	0
33.	(39.)	Jasmin Mennet	D14	6586	17	0
34.	(32.)	Pia Schaffner	DAK	6564	16	0
35.	(41.)	Mara Erne	D10	6507	18	0
36.	(10.)	Dorothea Suter	DAL	6500	8	0
37.	(29.)	Rita Baumann	D65	6461	11	0
38.	(26.)	Oskar Klockar	H45	6448	9	0
39.	(15.)	Lina Suwald	D14	6424	20	0
40.	(123.)	Robin Dauwalder	H10	6420	13	0
41.	(78.)	Jonas Burkhard	HAM	6328	8	0
42.	(28.)	Lea Humbel	D16	6281	15	0
43.	(37.)	Leonhard Suter	H60	6216	16	0
44.	(51.)	Eldrid Hågård Aas	D40	6202	9	0
45.	(45.)	Jörg Mennet	HAK	6115	17	0
46.	(126.)	Peter Gribi	H50	6066	8	0
47.	(100.)	Susanne Birchmeier	D50	6013	11	0
48.	(49.)	Caroline Mennet	DAK	5997	11	0
49.	(30.)	Beat Steiner	H65	5941	12	0
50.	(73.)	Thomas Huber	H45	5885	6	2
51.	(140.)	Sarina Okle	D10	5869	15	0
52.	(91.)	Svenja Zürcher	DAK	5822	7	0
53.	(22.)	Erich Schaffner	H70	5780	7	0
54.	(79.)	Willi Zehnder	H70	5712	10	0
55.	(50.)	Ernst Baumann	H70	5689	11	0
56.	(24.)	Hanna Honegger	D10	5688	7	1
57.	(59.)	Martin Burkhard	H50	5687	13	0
58.	(35.)	Séverine Sieber	D16	5642	15	0
59.	(54.)	Patrick Zehnder	H50	5639	8	0
60.	(47.)	Michael Suwald	HAK	5560	19	0

Karten

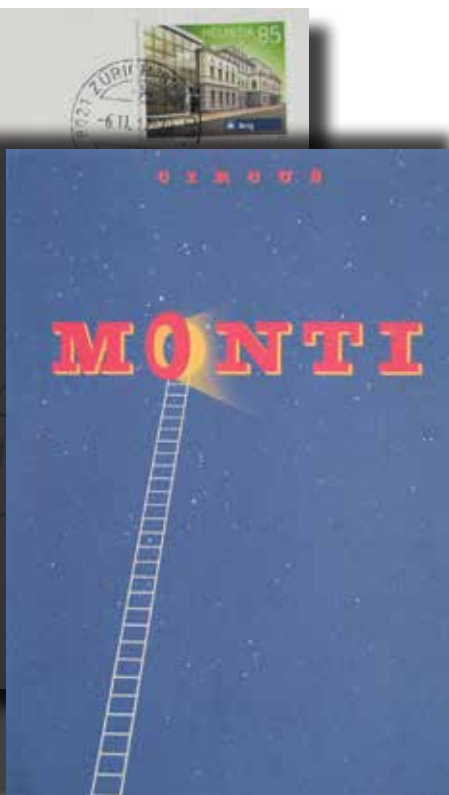
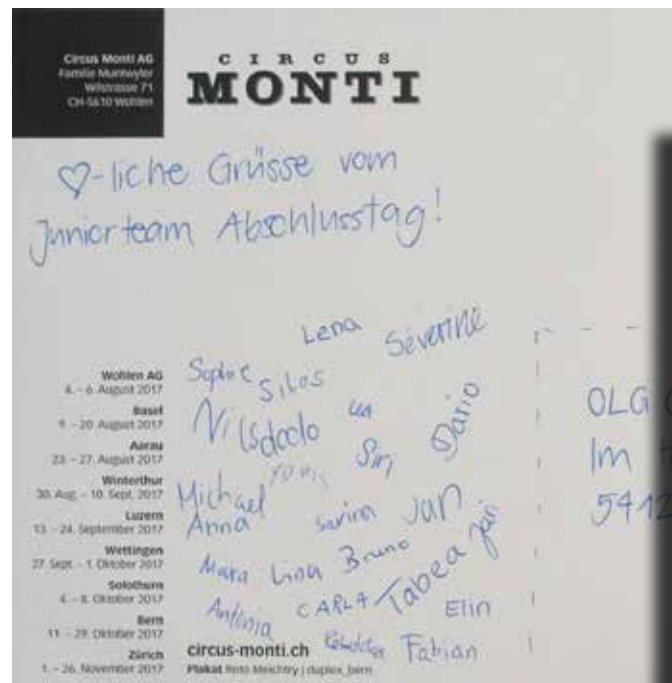
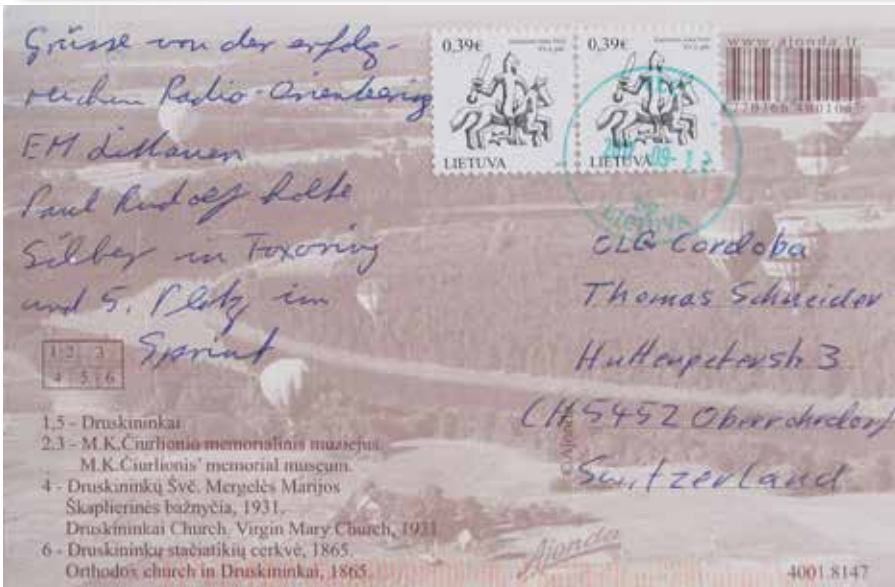
Geburtsanzeige



 *Druskininkai*



Mia



Eine Ikone.
Und das seit 70 Jahren.



Der Multivan. Jetzt als exklusives Sondermodell «70 Jahre Bulli».

Seit 70 Jahren erobert der Bulli Herzen in Höchstgeschwindigkeit. Das exklusive Sondermodell Multivan «70 Jahre Bulli» erhalten Sie zum Jubiläum mit toller Ausstattung wie den Sitzbezügen im Retrodesign und auf Wunsch in vier Zweifarbenlackierungen.

Wir feiern 70 Jahre Bulli. Feiern Sie mit.



Volkswagen



Autocenter Baschnagel AG

Landstrasse 151
5430 Wettingen
Tel. 056 437 81 81
www.autohits.ch

CORDOBA-WELLE 04/17

Mitgliedermutationen

Neumitglieder: Simon Wildy, Mooshaldeweg 6, 5413 Birmenstorf
Sarah Wildy, Mooshaldeweg 6, 5413 Birmenstorf
Joel Wildy, Mooshaldeweg 6, 5413 Birmenstorf
Timo Wildy, Mooshaldeweg 6, 5413 Birmenstorf
Johanna Purrer, Dürrbergstrasse 3, 4132 Muttenz
Wolfgang Zesch, Mülligerstrasse 16R, 5210 Windisch
Andrina Zesch, Mülligerstrasse 16R, 5210 Windisch

Austritte: Pius Heimgartner

Zu verkaufen Cordoba Dress und Trainer (aktuelles Modell):

Neue Herren Trainerhose Grösse L und Traineroberteil Grösse XL
OL Laufhosen Cordoba lang, einige Löcher, Grösse L (gratis)
OL Laufdress Oberteil Grösse XL, 1x ungebraucht, 1x gebraucht, fast neuwertig
Preis auf Anfrage Severin Meier, sevi.meier@hispeed.ch / 079 912 92 74

grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden
t 056 222 22 28 f 056 222 26 49
info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

Agenda

13.12.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
16.12.2017	Trainings-OL, 13:30-14:00, „Tüüfelschäller“ (bei Schnee: Schönernt), Besammlung: Herzogshütte, (Schulanlage Rütihof), „Grobfein-OL“ inkl. sCOOL-Bahn, Leonhard Suter, 056 491 33 36
20.12.2017	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
31.12.2017	Gippinger Stauseelauf
10.01.2018	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
17.01.2018	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
20.01.2018	Trainings-OL, 13:30, Sprint Stadt Bremgarten, Besammlung Casino Bremgarten, Start ab 14:00, Valy Brunner
24.01.2018	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
31.01.2018	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
21.02.2018	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
24.02.2018	Wintertraining
28.02.2018	Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
04.03.2018	M Badener OL auf der Baldegg in Baden, siehe auch Seite 9

Wertungsläufe Vereinsmeisterschaft 2018

1	So 04.03.	*	Badener, Baldegg
2	So 11.03.	*	bussola OL, Wagenrain
3	Sa 18.03.	**A	1. Nat. (L-), Rymenzburg, Erlösen
4	So 24.03.	NOM	OL BS/BL, Gelterkinderberg
5	Sa 25.03.	**A	2. Nat. (M), OL BS/BL, Grossholz
6	Fr 07.04.	*	Fricktaler, Forst
7	Sa 08.04.	**A	3. Nat (L), OLG Dachsen, Stammerberg
8	So 14.04.	**A	4. Nat (M), Bucheggberg OL, Junkholz
9	Sa 21.04.	*	Seetaler Schüler OL, Argus, Salhöchi
10	Do 10.05.	SPM	ASTI, Capriasca Paese
11	Sa 12.05.	**A	5. Nat. (M), ASTI, Capriasca
12	So 13.05.	**A	6. Nat. (L), Tessereta
13	Sa 12.08.	M	3-Tage-OL, OLG Suhr
14	Do 18.08.	**A	7. Nat. (M), CO Engiadina, Tarasp
15	Sa 19.08.	LOM	CO Engiadina, Ftan
16	Sa 26.08.	MOM	OLV Zug, Brandhöchi
17	So 08.09.		Wiggertaler, Fätzholz
18	Sa 09.09.	**A	8. Nat. (S), OLG Stäfa, Stäfa
19	Fr 06.10.	**A	9. Nat. (M), OLG Wallis, Monthey
20	Sa 07.10.	**A	10. Nat. (L), Rosé/Vevey, Bretaye
21	So 21.10.	*	Zurzacher/Schlusslauf, Achenberg